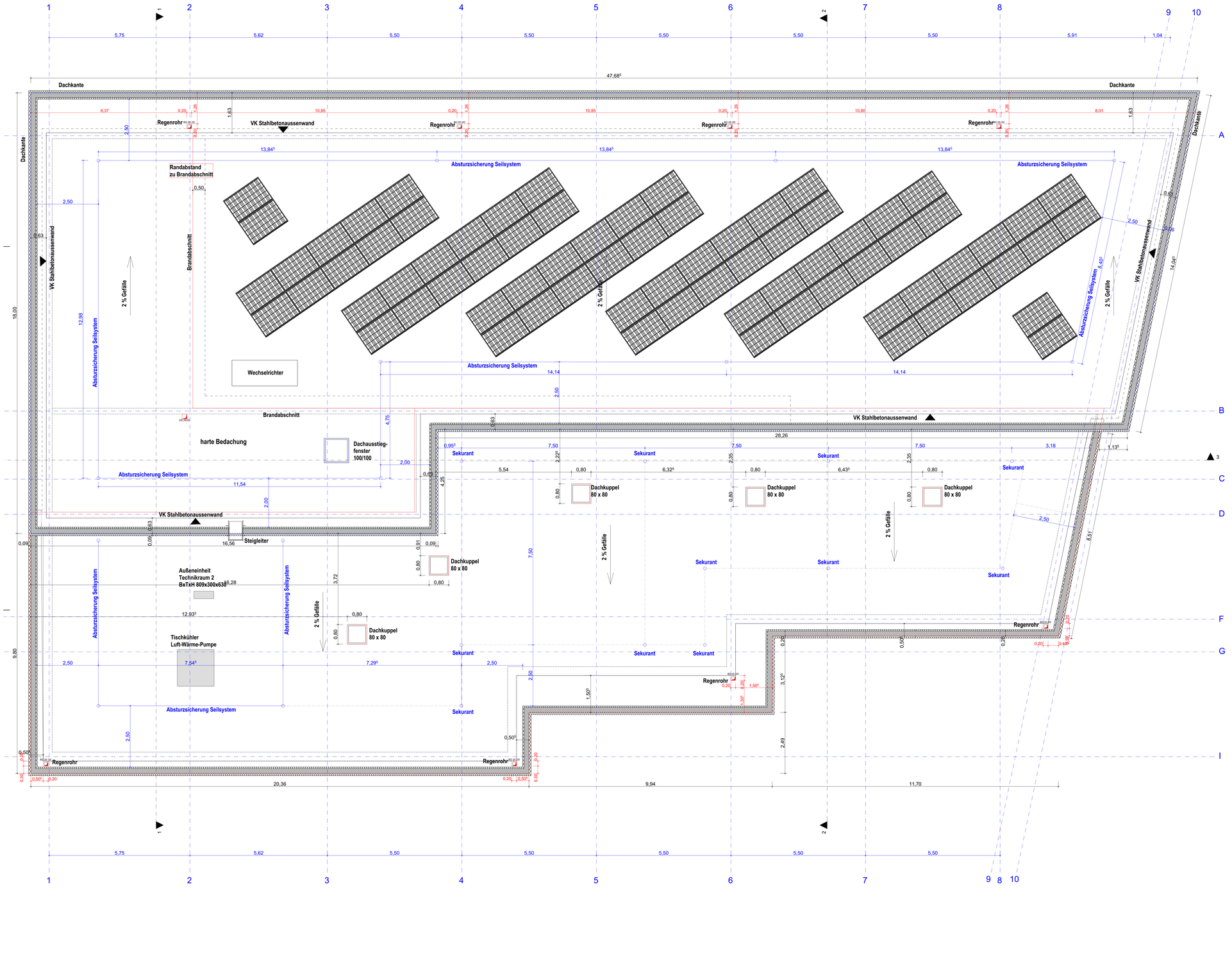

Stahlbeton C 25/30
Beton, unbewehrt ≥ C16/20
Außenmauerwerk, tragend Poroton S8-36,5-P DFK 10, RDK 0,75, ∫⌀ 6,0 MN/m²
Innenmauerwerk Poroton-Planziegel DFK 20, RDK 1,4, ∫⌀ 8,5 MN/m²
Leichtwände max. Wandeigengewicht 500kg/m (inkl. Putz)
Trockenbau Ständerwand
Installationsvorwand
Wärmedämmung
Perimeterdämmung
Notwendiger Flur
feuerhemmend (fh)
hochfeuerhemmend (hf)
Gebäudezugänge
Fluchtwege
Positionsbezeichnung Statik
OKFF ± 0.00 Oberkante Fertigfußboden
UKRF ± 0.00 Oberkante Rohbaudecke

UZ Unterzug
ÜZ Überzug
ST Stütze
STR Sturz
DGL Deckengleich
FT Fertigteil
WA Wand
DE Decke
FU Fundament
BP Bodenplatte
UD Unterdecke
VG Verglasung
RR Regenfallrohr
EAP Einzelanschlagpunkt
HO Holz
STB Stahlbeton
MW Mauerwerk
STA Stahl
NRG Nassraumgeeignet

BRH Brüstungshöhe
GF Gebäudefuge
RH Raumhöhe
VK Vorderkante

Bodenplatte
Decke über Fahrzeughalle
Decke über Sozialbereich
Zwischendecke

Fensterposition
Sonnenschutz (Fensterwirkstatt)
Sonnenschutz (Fensterwirkstatt mit Sensor)

Wanddurchbruch
Deckendurchbruch
Bodendurchbruch
Wandschlitz

Planänderung / Index

HINWEIS:

Tür-, Fenster- und Brüstungshöhen beziehen sich auf OKFF!
BRH = OK Mauerwerk

Höhenangaben der Unter-, bzw. Überzüge incl. Deckenstärke!

Sämtliche Maße und Höhenangaben sind am Bau zu prüfen. Abweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen!

Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den aktuellen Schal- und Bewehrungsplänen des Ingenieurbüros EFG sowie den aktuellen Schlitz- und Durchbruchsplänen!

= OK Fertigbau
= UK Fertigbau
= OK Rohbau
= UK Rohbau

Deckendurchbruch
Wanddurchbruch
Bodenschlitz
Bodendurchbruch

Abbruch

S = Sanitär
H = Heizung
E = Elektro
L = Lüftung
G = Gas

FD = Fundamentdurchbruch
FA = Fundamentaussparung
FS = Fundamentschlitz
WD = Wanddurchbruch
WA = Wandaussparung
WS = Wandschlitz senkrecht

WW = Wandschlitz waagerecht
DD = Deckendurchbruch
DA = Deckenaussparung
DS = Deckenschlitz
FBS = Fußbodenschlitz
FBA = Fußbodenaussparung

INDEX	DATUM	ÄNDERUNGEN	BEARB.	GEPR.
A	24.02.2026	Dämmung Fahrzeughalle/ Waschhalle		

Sämtliche Maße sind vom Unternehmer eigenverantwortlich am Bau zu prüfen.
Alle Werkpläne sind nur in Verbindung mit den gültigen Schal- und Bewehrungsplänen des Tragwerksplaners, sowie den Durchbruchsplänen der Fachingenieure gültig und/oder den ergänzenden Angaben.
Dehnungsfugen sind nach Angabe Tragwerksplaner auszuführen.
Der Auftragnehmer hat schriftlich, den Auftraggeber auf etwaige Unstimmigkeiten der Ausführungsunterlagen hinzuweisen (VOB, § 3.3).

N

Ausführungszeichnung

MASSTAB:	**M 1:50 DATUM: 24.02.2026**
ZEICHNUNG:	**22HSK_2026-02-24_AUS_RWWinterberg_Dach**
BAUVORHABEN:	**Neubau einer Rettungswache in Winterberg** **Lamfert 7a** **59955 Winterberg**
BAUHERR:	**Hochsauerlandkreis** **- Der Landrat -** **Steinstraße 27** **59872 Meschede**

Unterschrift Bauherr:

Unterschrift Planer: